

Seiner Majestät im Hofkommer geordnet die Vorbereitung des Kaisers und seines Besuchs der kaiserlichen Gärten in Hoflingersdorf, also auf böhmischen Boden, erfolgen.

Y. Berlin, 28. März. (Telegramm.) Der Kaiser erweist sich nach vier eingetroffenen Privatbriefen aus seiner Umgebung des besten Wohlseins und befindet sich fortwährend in der besten Stimmung. Es verdient dies hervorgehoben zu werden, weil ein abstraktes Gerücht, das schon auftrat, als zuerst von der Reise der kaiserlichen Familie die Rede war, in der vorigen Woche aufs Neue Verbreitung gefunden zu haben scheint.

Y. Berlin, 28. März. (Telegramm.) Der Reichsanzeiger veröffentlicht heute das Hebererklärungen zwischen Deutschland und England, betreffend die Wiedereinnahme der auf dem Gebiet des anderen Teils lebenden früheren Staatsangehörigen.

Y. Berlin, 28. März. (Telegramm.) Der Reichsanzeiger stellt gegenüber den Besatzungen der Oberfelder Freie Presse fest: Die Fiktion in der kaiserlichen Geschäftspraxis in Sibirien hat nicht gewirkt, vielmehr sind nur die Akordverträge reguliert, wie das in allen Häfen geschieht.

Y. Berlin, 28. März. (Telegramm.) Der „Post-Bote“ wird auf dem Drahtwege aus Danzig gemeldet, daß dort unter Berufung des Vizepräsidenten v. Gophler eine Konferenz gegen den Danziger Arbeiter-Plan stattfand.

Y. Berlin, 28. März. (Telegramm.) Wie der „Kronzeitung“ aus London berichtet wird, verfolgt man in den letzten Tagen aufgetauchten Meldungen, welche den Zweck haben, den Glauben zu erwecken, daß es hinsichtlich der allgemeinen Währungsfrage auf die Tagesordnung zu legen, mit lebhaftem Interesse.

Y. Göttingen, 27. März. Der Handelsminister hat angeordnet, daß die über heranzutragende Sprengstoff-Transporte auf der Unterelbe nur bei Mangel befördert werden dürfen.

Y. Köln, 28. März. (Telegramm.) Der „Köln. Bote“ wird aus London gemeldet: Kaiser Wilhelm hat für das Gedenkmal des Kaiserreichs deutsche Lehrentinnen 300000 M. gespendet.

Y. Stettin, 28. März. Der Geburtstag des Fürsten Bismarck wird diesem in seiner Stadt durch eine große patriotische Feier feierlich begangen werden.

Y. Stuttgart, 28. März. (Telegramm.) Die Deputierten Johann Georg von Soden, Prinzessin Jabellka von Württemberg, ist heute Mittag mit ihren Eltern und Gefolge aus Wien eingetroffen und hat im hiesigen Hotel die Wohnung genommen.

Y. München, 28. März. (Kammer der Abgeordneten.) Der Minister des Innern, Freiherr v. Helfrich, verlies eine Vorlesung, nach welcher die Session des Landtags bis zum 26. Mai verlängert wird.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

als letztes Ziel die vollständige Beseitigung des Elementes aus den Volksschulen an. Im Landeshauptstadt wurde nämlich zunächst von den Abgeordneten Winterer und Spier gefordert, man solle die weltlichen Lehrern überall durch Schulfrauen ersetzen, wo es von den Gemeinden verlangt werde.

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Schiefertafeln, Schulbücher, Ranzes, Federlöcher u. a. Schulbedarf genau nach Veransch. M. Apian-Bennowitz, Markt, Berthel's Hof, nur im Cole querber.



Gardinen-Einrichtungen zum Verschließen für jedes Fenster, sowie Gardinen-Korsetten, -Ketten, -Stifte u. a. u. a. empfiehlt billig Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Poststraße 4.

Gagglücht 50% Gascurparnis. F. W. Dannhäuser, Weststr. 12. - Mikrophon Amt II, 2053. Alleiniger Vertreter der Deutschen Gagglücht-Action-Gesellschaft nur für Leipzig u. Vorort.

Synagoge. Gottesdienst Freitag Abend 6 Uhr 15 Min. Sonntag früh 9 Uhr. Herr Mendel und Gemeindegeldbesitzer. Vorstand: Herr Cantor Dr. H. Dworkan und Vampelin.

Tageskalender. Telephon-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes Nr. 227, Redaktion des Leipziger Tageblattes Nr. 153, Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (H. Volk) Nr. 1173.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten. Postamt 1 in Folgebäude am Hauptbahnhof. Telegraphenamt in Folgebäude am Hauptbahnhof. Postamt 2 am Hauptbahnhof. Telegraphenamt 2 am Hauptbahnhof.

Y. Göttingen, 27. März. Der Handelsminister hat angeordnet, daß die über heranzutragende Sprengstoff-Transporte auf der Unterelbe nur bei Mangel befördert werden dürfen.

Y. Köln, 28. März. (Telegramm.) Der „Köln. Bote“ wird aus London gemeldet: Kaiser Wilhelm hat für das Gedenkmal des Kaiserreichs deutsche Lehrentinnen 300000 M. gespendet.

Y. Stettin, 28. März. Der Geburtstag des Fürsten Bismarck wird diesem in seiner Stadt durch eine große patriotische Feier feierlich begangen werden.

Y. Stuttgart, 28. März. (Telegramm.) Die Deputierten Johann Georg von Soden, Prinzessin Jabellka von Württemberg, ist heute Mittag mit ihren Eltern und Gefolge aus Wien eingetroffen und hat im hiesigen Hotel die Wohnung genommen.

Y. München, 28. März. (Kammer der Abgeordneten.) Der Minister des Innern, Freiherr v. Helfrich, verlies eine Vorlesung, nach welcher die Session des Landtags bis zum 26. Mai verlängert wird.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

entfallen, sowie durch die beschriebene Weise zum Bruch von 60-4 zu bringen. Kassenarbeiten der kaiserlichen Staatsbibliothek-Verwaltung (Druckerei) haben, geöffnet Montag 9-11 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr, Freitag 10-12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr, Montag 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr, Freitag 10-12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.

Y. Göttingen, 27. März. Der Handelsminister hat angeordnet, daß die über heranzutragende Sprengstoff-Transporte auf der Unterelbe nur bei Mangel befördert werden dürfen.

Y. Köln, 28. März. (Telegramm.) Der „Köln. Bote“ wird aus London gemeldet: Kaiser Wilhelm hat für das Gedenkmal des Kaiserreichs deutsche Lehrentinnen 300000 M. gespendet.

Y. Stettin, 28. März. Der Geburtstag des Fürsten Bismarck wird diesem in seiner Stadt durch eine große patriotische Feier feierlich begangen werden.

Y. Stuttgart, 28. März. (Telegramm.) Die Deputierten Johann Georg von Soden, Prinzessin Jabellka von Württemberg, ist heute Mittag mit ihren Eltern und Gefolge aus Wien eingetroffen und hat im hiesigen Hotel die Wohnung genommen.

Y. München, 28. März. (Kammer der Abgeordneten.) Der Minister des Innern, Freiherr v. Helfrich, verlies eine Vorlesung, nach welcher die Session des Landtags bis zum 26. Mai verlängert wird.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Städtische Wirtshäuser, Sonntag 10-12 Uhr, Montag 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr, Freitag 10-12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.

Y. Göttingen, 27. März. Der Handelsminister hat angeordnet, daß die über heranzutragende Sprengstoff-Transporte auf der Unterelbe nur bei Mangel befördert werden dürfen.

Y. Köln, 28. März. (Telegramm.) Der „Köln. Bote“ wird aus London gemeldet: Kaiser Wilhelm hat für das Gedenkmal des Kaiserreichs deutsche Lehrentinnen 300000 M. gespendet.

Y. Stettin, 28. März. Der Geburtstag des Fürsten Bismarck wird diesem in seiner Stadt durch eine große patriotische Feier feierlich begangen werden.

Y. Stuttgart, 28. März. (Telegramm.) Die Deputierten Johann Georg von Soden, Prinzessin Jabellka von Württemberg, ist heute Mittag mit ihren Eltern und Gefolge aus Wien eingetroffen und hat im hiesigen Hotel die Wohnung genommen.

Y. München, 28. März. (Kammer der Abgeordneten.) Der Minister des Innern, Freiherr v. Helfrich, verlies eine Vorlesung, nach welcher die Session des Landtags bis zum 26. Mai verlängert wird.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.

Y. Wasch-Verordnungen, 27. März. Das Verhalten der herrschaftlichen Partei in Wasch-Verordnungen ist insofern lehrreich, als es zeigt, wie untern Ultraconservanten der Appetit mit dem Essen zu kommen pflegt.